



Drucksachen-Nr.

5402/2020-2025

Datum: 17.01.2023

**An den Vorsitzenden des
Schul- u. Sportausschusses**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	17.01.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Änderungsantrag der Bürgernähe vom 17.01.2023 zu TOP 3.7. zum Thema "Einbau von RaumLuftTechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) in Schulen - Umsetzung"

Beschlussvorschlag:

Punkt 2 wird gestrichen. Stattdessen sollen alle weiteren interessierten Schulen durch Eigenmittel der Stadt Bielefeld ausgestattet werden.

Begründung:

Die Beschlussvorlage begründet meinen Änderungsantrag in ihrem letzten Satz bereits selbst. Die Verwaltung schreibt: „(...) da das Schutzziel, die Aufrechterhaltung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, als höherwertig zu betrachten anzusehen ist.“

Ein bloßes Lüften allein reicht nicht im Vergleich zu dem Mehrwert, den Raumlufttechnische Einrichtungen (RLT-Anlagen) liefern. In der politischen Diskussion wurde mehrfach betont, dass die RLT-Anlagen nicht nur gegen Corona-Viren helfen, sondern auch bei anderen Atemwegserkrankungen wie beispielsweise Heuschnupfen, Hausstauballergien o.ä. Gefilterte Luft ist in dem Fall - vor allem in der Pollenhochsaison - gegenüber Frischluft durch geöffnete Fenster der Vorzug zu geben. Je nach Lage der Schulen gibt es zudem bei geöffneten Fenstern zusätzlich Lärmemissionen, die die Lernsituation zusätzlich verschlechtern.

Im Hinblick auf die aktuelle Auslastung der Kinderkliniken (Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 11.01.2023) mit respiratorischen Atemwegserkrankungen (Influenza, RSV, aber auch

Covid19) und der oben genannten Prämisse, der Aufrechterhaltung der Gesundheit der Schüler:innen, ist es daher nur konsequent die RLT stadtweit einzubauen und den Schutz der Schüler:innen nicht nur von der Fördermittelkulisse abhängig zu machen.

Unterschrift:

gez.

Gordana Rammert

Bürgernähe